

DAS MAGAZIN

1 | 2018

WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFT
GLÜCK AUF



Wir fördern den Sport

Hier sind wir zu Hause!

ENTWICKLUNG 3
Vertreter-Informationsveranstaltung

INVESTITIONEN 4
Sanierung in der Innenstadt

BEVÖLKERUNG 6
Einwohnerzahlen steigen leicht

AKTUELLES 7
Instandhaltung 2018
Neue Gästewohnung bezugsfertig

BRANDSCHUTZ 8
Hochhäuser sind besonders geschützt

WÄRMEVERSORGUNG 9
Regional und günstig

PERSONALIEN 10
Gesichter der Genossenschaft

WER BEI UNS WOHT 11
Volleyball-Trainerin Sylvia Roll

SPONSORING 12
Fußball-Ferienspaß
1. Glück-Auf-Turnier

WANDERTOUR 14
Heimat entdecken

DIE JUNGE [GLÜCKS]SEITE 16
Kreatives für Kinder

MITGLIEDER 17
Mitglieder werben für die „Glück Auf“

GEWINNER 18
Auslosung Neumieterfragebogen
und Gewinner Weihnachtsrätsel

VORGEMERKT 19
Veranstaltungen in der „Glück Auf“

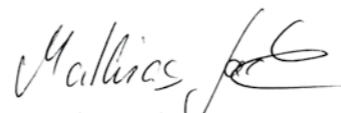
Sehr geehrte Genossenschaftsmitglieder, sehr geehrte Mieter, Freunde und Partner, wir haben die vergangenen Bauvorhaben so vorzubereiten, dass ohne Zeitverzug in den ersten warmen Wochen im Frühjahr der Baustart vollzogen werden kann. Dies betrifft vor allem unser großes innerstädtisches Projekt entlang der Reichsstraße und im Anna-Schneider-Weg. Die Sanierungsziele und die dafür vorgesehene Zeitschiene stellen wir Ihnen in diesem Magazin ab Seite 4 vor.

Sehr erfreulich für uns Geraer sind die stark gestiegenen Geburtenzahlen und die positive Tendenz bei der Bevölkerungsentwicklung. Noch vor wenigen Jahren waren die Statistiken des Thüringer Landesamtes von einem drastischen Rückgang der Einwohnerzahl Geras ausgegangen. Schön, dass sie sich geirrt haben. Einige wenige Zahlen zur demografischen Entwicklung Geras, insbesondere zur Alterszusammensetzung der Einwohner unserer Stadt, haben wir für Sie auf Seite 6 aufbereitet.

Übrigens, wussten Sie, dass das Durchschnittsalter aller Mitglieder unserer Genossenschaft knapp unter 60 Jahren liegt? Auch wenn das auf den ersten Blick recht hoch ist, es hat sich in den vergangenen 10 Jahren gerade mal um 3 Jahre erhöht. Der Abstand zum Durchschnittsalter der Gesamtbevölkerung Geras, sie liegt gegenwärtig bei 48 Jahren, hat sich in den letzten 10 Jahren nicht verändert. Das ist deshalb bemerkenswert, weil die „Glück Auf“ nicht nur pflegebetreutes Wohnen anbietet, sondern in den letzten Jahren mit viel Aufwand ihr Angebot an barrierefreien und -reduzierten Wohnungen erhöht und damit eine hohe Nachfrage von Seniorinnen und Senioren generiert hat. Um so erfreulicher ist die Tatsache, dass das Durchschnittsalter der „Glück Auf“ Mitglieder in den vergangenen Jahren nicht stärker anstieg. Zurückzuführen ist dies auf unsere attraktiven Wohnungsangebote für junge Menschen in Ausbildung oder Studium und für junge Familien. Gerade für diese Zielgruppe haben wir an vielen Standorten Angebote für zeitgemäßes Familienwohnen geschaffen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit. Genießen Sie die wiedererweckte Natur und vergessen Sie nicht, Ihren Balkon dann im Mai schön zu bepflanzen. Wir rufen nämlich in diesem Jahr zu einem Balkonblumenwettbewerb auf und stellen die Frage: Bei wem blüht am schönsten?


Uwe Klinger
Vorstandsvorsitzender


Mathias Lack
Vorstand



Mathias Lack (links) und Uwe Klinger (rechts) begrüßen zwei neue Gesichter in der „Glück Auf“: Franziska Werner, neue Mitarbeiterin im Rechnungswesen, und Sina Mehnert, BA-Studentin der Immobilienwirtschaft im ersten Studienjahr.

VORSCHAU

Die kommende Ausgabe unseres Genossenschaftsmagazins erscheint Mitte des Jahres. Darin berichten wir unter anderem über:

- den Fortgang der Sanierung in der Rudolstädter Straße
- die Vergabe des diesjährigen Genossenschaftspreises für gute Nachbarschaft
- die Beschlüsse unserer Vertreterversammlung zum Jahresabschluss 2017

 **Aktuelles aus der Genossenschaft**
Besuchen Sie uns auf Facebook:
<https://www.facebook.com/glueckaufgera>

IMPRESSUM
Herausgeber:
WBG „Glück Auf“ Gera eG
07545 Gera, Berliner Straße 5
Telefon 0365 83330-0; www.glueckaufgera.de
Gestaltung + Layout:
Sibylle Beer, WBG „Glück Auf“ Gera eG
Fotos:
WBG „Glück Auf“ Gera eG; fotolia; Reinhard Schulze; Beate Pauli (Titelfoto und Seite 12–13)



Die Genossenschaftsvertreter vor Ort in der Niemöllerstraße 5

Gut aufgestellt für die Zukunft

Wie behauptet sich unsere Genossenschaft am Geraer Wohnungsmarkt? Wie ist es wirtschaftlich um die „Glück Auf“ bestellt? Wo soll der genossenschaftliche Wohnungsbestand im kommenden Jahr modernisiert werden? Welche Veränderungen gibt es in der Geschäftsstelle?

Solche und ähnliche Fragen beantwortete der Vorstand am 25. November vergangenen Jahres in der jährlich stattfindenden Informationsveranstaltung den gewählten Genossenschaftsvertretern.

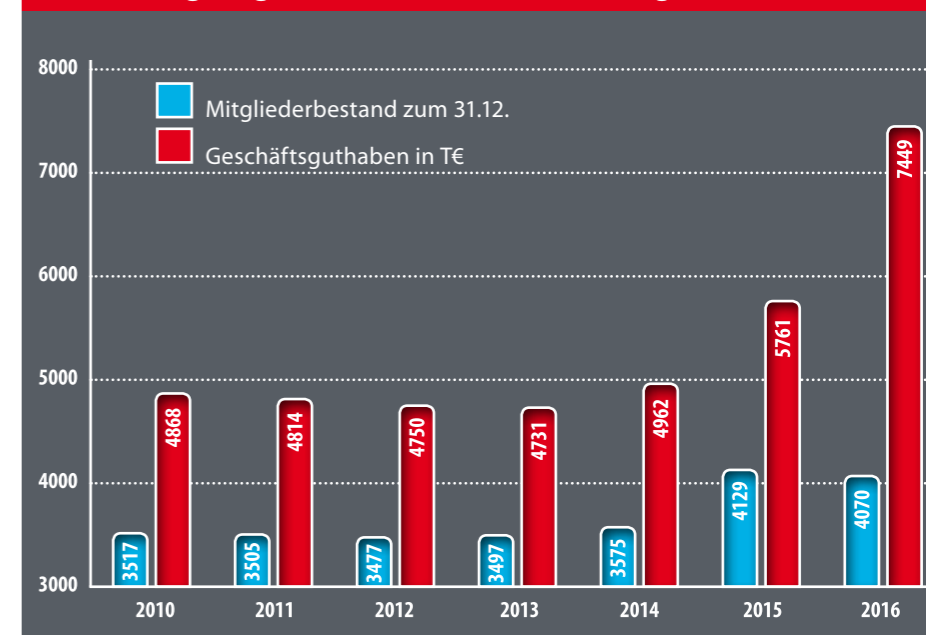
Dabei wurde der Geschäftsverlauf des zu Ende gehenden Jahres erläutert und ein Blick auf die kommenden Jahre geworfen. So nahmen die 51 anwesenden Mitglieder mit großer Zustimmung die erfolgreiche Umsetzung der langfristigen Unternehmensplanung zur Kenntnis. Diese sieht vor, die Verbindlichkeiten der „Glück Auf“ in den kommenden zehn Jahren, bei gleichbleibend intensiver Investitionstätigkeit, zu halbieren. Möglich ist dies, wie Vorstandsvorsitzender Uwe Klinger anhand von Zahlen darstellte, durch hohe Tilgungsleistungen, die Ausdruck der wirtschaftlichen Stärke der „Glück Auf“ sind.



Positive Resonanz bei den Vertretern fand auch die Absicht von Vorstand und Aufsichtsrat, die Verzinsung der Genossenschaftsanteile auch in den kommenden Jahren attraktiv zu gestalten. Der Zinssatz von derzeit 2,7 Prozent und die absolute Steuerfreiheit des Anlageerlöses hat auch im vergangenen Jahr zu einer erfreulich großen Nachfrage nach Genossenschaftsanteilen geführt. Der damit einhergehende Anstieg der Geschäftsguthaben der Mitglieder an ihrer Genossenschaft führt zur Stärkung des Eigenkapitals und damit zu einer höheren Finanzkraft der „Glück Auf“ (siehe Grafik).

Neben den theoretischen Ausführungen in der Begegnungsstätte „Treff Sieben“ konnten sich dann alle Anwesenden vom erfolgreichen Abschluss der Umbauarbeiten in der Niemöllerstraße 5 vor Ort überzeugen. Hier hatte die Genossenschaft 2016/2017 ein leerstehendes Haus für 3,8 Mio. Euro komplett umgebaut. Entstanden sind 33 Wohnungen mit 12 verschiedenen Grundrissen, 25 von ihnen sind barrierefrei erreichbar und ausgestattet. Eine neu gestaltete Grundstücksfreifläche mit Aufenthalts- und Spielbereich sowie ausreichend PKW-Stellplätzen für die Bewohner runden das Wohnensemble ab.

Entwicklung Mitgliederbestand und Geschäftsguthaben



9 Millionen für die Innenstadt

Die Sanierung der drei „Glück Auf“-Häuser im Zentrum Geras wird nach Aussage der Vorstände Uwe Klinger und Mathias Lack ein wesentlicher Investitionsschwerpunkt bis 2020 sein.

In drei Bauabschnitten werden bis dahin die Häuser Reichsstraße 2 g-i (2018), Reichsstraße 2 d-f (2019) und Anna-Schneider-Weg 1-3 (2020) für insgesamt rund neun Millionen Euro aufgewertet. Damit wird dieser innerstädt-

tische Wohnstandort sein Aussehen deutlich verbessern. Alle drei Häuser erhalten eine moderne Fassadengestaltung. Darüber hinaus werden die Grundstücksflächen neu gestaltet und zusätzliche PKW-Stellflächen geschaffen. Im Erdgeschoss in der Reichsstraße 2 g wird ab Ende dieses Jahres eine große Zahnarztpraxis ihre Pforten öffnen. Im März beginnt das Bauvorhaben, über das wir sie in unserem nächsten Genossenschaftsmagazin auf dem Laufenden halten werden.



Komplexe Sanierungsmaßnahmen

- Aufzüge an alle Hauseingänge
- neue, große Balkone an jeder Wohnung
- Komplettsanierung aller Leer-Wohnungen
- Sanierung der haustechnischen Anlagen
- Erneuerung der Außenfassade mit Wärmedämmung
- Neugestaltung der gesamten Außenanlagen
- Schaffung zusätzlicher PKW-Stellflächen

1. BAUABSCHNITT 2018 Reichsstraße 2g-i 27 3- und 4-Raum-Wohnungen 1 Zahnarztpraxis	2. BAUABSCHNITT 2019 Reichsstraße 2d-f	3. BAUABSCHNITT 2020 Anna-Schneider-Weg 1-3 30 3-Raum-Wohnungen
--	--	--



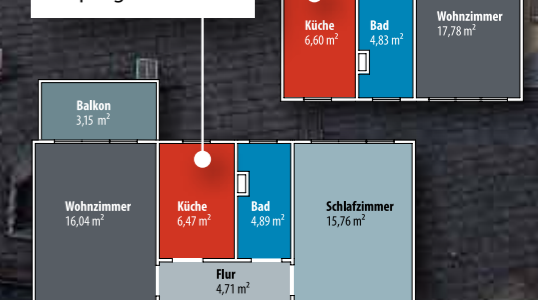
1. Bauabschnitt



2. Bauabschnitt



2-Raum-Wohnungen
Beispielgrundrisse



Es geht wieder leicht nach oben

Die Einwohner Geras in Zahlen

Erstmals wieder Anstieg

Nach vielen Jahren des Bevölkerungsrückgangs erfreut sich Gera nunmehr einer sehr stabilen Einwohnerzahl, die im vergangenen Jahr erstmals wieder über die 96.000 gestiegen ist.

Jahr	Einwohner mit Hauptwohnsitz*
2014	➔ 95.116
2015	➔ 95.196
2016	➔ 95.808
2017	➔ 96.193

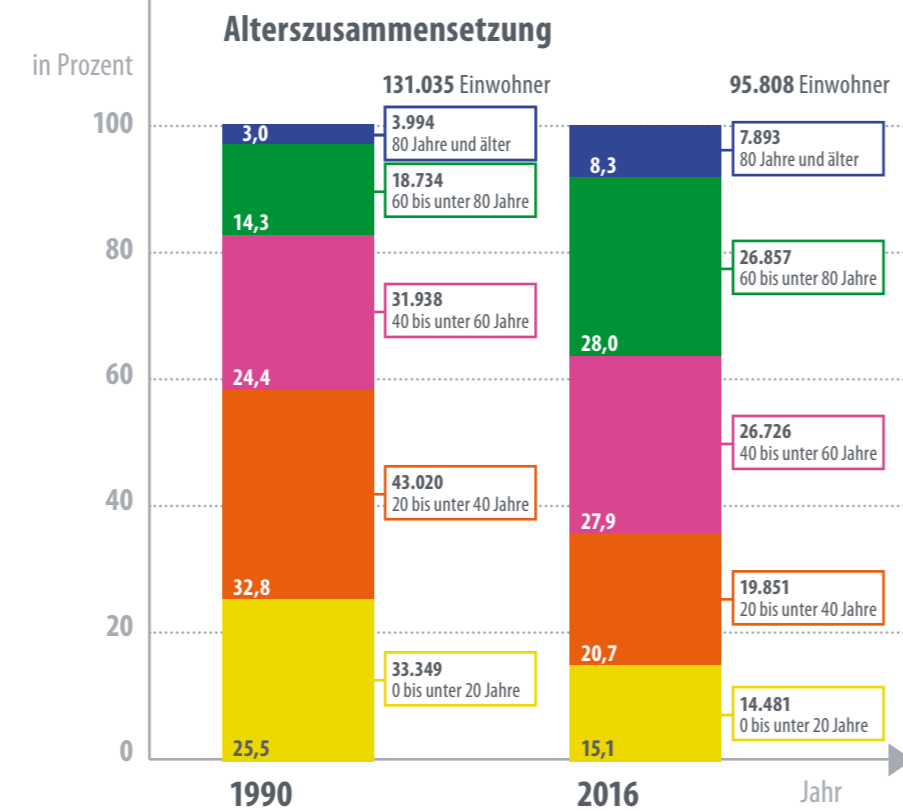
* ohne Landesaufnahmestelle

Geburten steigen

Mit 804 Geburten kamen im letzten Jahr erstmals wieder so viele kleine Geraer zur Welt, wie zuletzt vor 26 Jahren. Positiv ist auch die Tatsache, dass sich die Anzahl der Fortzüge aus Gera deutlich verringert hat.

Einwohner mit Hauptwohnsitz*	
Zuzüge 2017	➔ 6.520
Fortzüge 2017	➔ 5.639
Wanderungssaldo	➔ 881

* ohne Landesaufnahmestelle



Demografische Entwicklung

Betrachtet man die Bevölkerungsentwicklung in Gera nach Altersgruppen fällt auf:

- dass die Zahl der **0- bis unter 15-jährigen** seit einigen Jahren stetig zunimmt,
- die der **15- bis unter 50-jährigen** nicht mehr weiter abnimmt, sondern sich jetzt stetig stabilisiert hat,
- der **über 50-jährigen** nicht mehr steigt, sondern auf hohem Niveau verharrt.

Das Durchschnittsalter liegt in Gera bei **48,02 Jahren.**

Die Lebenserwartung eines im vergangenen Jahr in Gera neugeborenen Kindes beträgt bei den Mädchen 84,3 Jahre und bei den Jungen 77,0 Jahre.



Trend zeichnet sich ab

Die Stadtverwaltung registrierte im vergangenen Jahr 7.384 innerstädtische Umzüge. Dabei sind die einzelnen statistischen Bezirke, in die Gera eingeteilt ist, sehr unterschiedlich von Weg- und Zuzügen betroffen. Daraus resultiert eine sehr differenzierte Bevölkerungsentwicklung, die in ein und demselben Stadtteil sehr unterschiedlich sein kann.

So profitiert beispielsweise das Zentrum Lusans rund um die Schleizer Straße, die Platanenstraße und auch die Karl-Matthes-Straße von Zuzügen, während in den südlichen Straßenzügen rund um die Felbrig- und Seydelstraße der Bevölkerungsrückgang seit 2012 hoch ist.

Gesamtstädtisch gesehen verlieren die eingemeindeten Ortschaften rund um Gera, Lusan-Brüte und Teile des Bieblacher Hangs an Einwohnern, während sich Stadtteile wie Zwötzen und Debschwitz relativ stabil entwickeln. Einen Bevölkerungszuwachs verzeichnen seit 5 Jahren alle zentrumsnahen Gebiete Geras.

Bei Bedarf hat die „Glück Auf“ in den vergangenen Jahren schon viele solcher Rollator- und Kinderwagenboxen vor die Häuser der Genossenschaft gestellt. Schön, dass sie auch immer öfter zum Abstellen von Kinderwagen genutzt werden.

Jährlich 2 Mio. Euro für den Bestandserhalt

Neben den großen Investitionen der Gebäudesanierung, über die oft berichtet wird und die im Straßenbild auffallen, sind es die vielen kleinen Baumaßnahmen und Reparaturen, die erforderlich sind, um das genossenschaftliche Immobilienvermögen zu erhalten.

Etwa 2 Millionen Euro gibt die „Glück Auf“ jährlich dafür aus. Mit diesem Geld werden alle Instandhaltungsmaßnahmen finanziert. Die Palette reicht vom nicht mehr funktionierenden Heizkörper, dem tropfenden Wasserhahn bis hin zur Treppenhauseanierung. Letztere ist im vergangenen Jahr in den Aufgängen der beiden Hochhäuser Schleizer Straße 10 und 12 erfolgt. Ein sehr großer Anteil der Ausgaben fließt in die Wiederherrichtung von Wohnungen im Vorfeld der Neuvermietung.

In diesem Jahr erhalten erstmals in den 1990er Jahren gedämmte Fassaden einen Zweitanstrich. Nach fast 25 Jahren sind viele Anstriche durch Schmutz und Algen unansehnlich geworden. Los geht es in der Erich-Weinert-Straße 7–11 und 13–17. Auch in den kommenden Jahren wird die „Glück Auf“ finanzielle Mittel für Fassadensanierungen einplanen. Darüber hinaus werden 2018 vier Gaskesselanlagen erneuert, Elektroanlagen überprüft, zahlreiche Treppenhäuser maler-



Die Fassade in der Erich-Weinert-Straße 13–17 ist nach 25 Jahren nicht mehr sehr ansehnlich. Die im Laufe der vielen Jahre entstandenen Schmutzablagerungen werden 2018 durch einen neuen Farbanstrich beseitigt.

mäßig saniert und jede Menge weiterer Maßnahmen im Gebäudebestand realisiert. In der nächsten Ausgabe des Genossenschaftsmagazins wird im Einzelnen darüber berichtet.

Neue Gästewohnung im Zentrum



De-Smit-Straße 44
Vermietung ab 04/2018



Seit vielen Jahren erfreuen sich die mittlerweile sieben Gästewohnungen der „Glück Auf“ großer Nachfrage. Besonders über die Feiertage und an langen Wochenenden sind die Wohnungen viele Monate im voraus gebucht. Deshalb wurde im Ausgleich für die beiden jetzt nicht mehr zur Verfügung stehenden Gästewohnungen in der Reichsstraße eine neue eingerichtet. Die 3-Raum-Gästewohnung befindet sich ebenfalls im Stadt-

zentrum – in der De-Smit-Straße/Ecke Straße Am Sommerbad. Sie verfügt über eine ganz neue, attraktive Komplettausstattung und bietet Platz für vier Gäste. Das moderne Bad ist mit einer Dusche ausgestattet und vor dem Hauseingang steht ein PKW-Stellplatz den Gästen zur Verfügung. Die Gästewohnungen in der Reichsstraße mussten im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung des Hauses geräumt werden.

Sie haben Gäste? Wir haben die Wohnung!

- Berliner Straße 50** | EG, rechts
2-Raum-Wohnung für je 2 Personen
- Berliner Straße 154** | 1. OG, rechts
3-Raum-Wohnung für 4 Personen
- Berliner Straße 205** | Souterrain, rechts
4-Raum-Wohnung für 6 Personen
- De-Smit-Straße 44** | 1.OG, rechts **NEU**
3-Raum-Wohnung für 4 Personen
- Prof.-Simmel-Straße 41** | EG, rechts
3-Raum-Wohnung für 4 Personen
- Weidenstraße 7** | EG, links | 1. OG, links
2 3-Raum-Wohnungen für je 4 Personen

Buchungen erfolgen über:
Beate Zester, Telefon 0365 83330-10,
gaeste@glueckaufgera.de

Informationen + Buchungskalender finden Sie im Internet unter:
www.glueckaufgera.de



Brandschutz

Hochhäuser sind besonders geschützt

Die Anforderungen an den Brandschutz, insbesondere in den Hochhäusern, dazu zählen alle Häuser mit mehr als acht Geschossen, ist in den letzten Jahren immer weiter gestiegen. In den letzten Jahren vermehrt vorkommende Hochhausbrände im Ausland haben zu einer immer restriktiveren Auslegung der Brandschutzbestimmungen durch Bauamt und Feuerwehr geführt. Die im Rahmen der Treppenhaussanierungen vorgenommenen Brandschutzsicherungsmaßnahmen reichen nun nicht mehr aus. Die Bewohner unserer Hochhäuser in der Berliner Straße, der Schleizer Straße und der Otto-Rothe-Straße mussten bereits zur Kenntnis nehmen, dass die kleinen Abstellräume neben dem Aufzug beräumt und verschlossen wurden.

Die nächste Auflage, die die „Glück Auf“ umzusetzen hat, ist die völlige Beräumung der mit einer verglasten Holzwand abgetrennten Loggien. Begründet wird dies mit der Tatsache, dass die Loggien den notwendigen zweiten Rettungsweg darstellen, wenn das Treppenhaus nicht mehr benutzbar ist und die Feuerwehr zur Personenevakuierung anleiten muss. Damit dürfen sich hier, genauso wie im Treppenhaus, keine brennbaren Gegenstände befinden.

Wir wissen, dass diese Vorräume oft als Abstellfläche genutzt werden, auch wenn dies mietvertraglich nicht vereinbart ist. Um einen gewissen Ausgleich für die Bewohner herzustellen, schafft die „Glück Auf“ im Keller Räume für all diejenigen, die bisher dort noch keine Abstellmöglichkeiten hatten.

Wenn die Vorräume zu den Loggien leer sind, wird die leichte Trennwand entfernt, der Fußbodenbelag erneuert und die Wände malermäßig instand gesetzt.

Da die Beräumung auftragsbedingt alternativlos für die Genossenschaft ist, bitten wir alle Betroffenen um Verständnis für diese Maßnahme, welche die „Glück Auf“ nicht zu vertreten hat.

Treppenhäuser sind Fluchtwege

Schränke, Regale und eine Vielzahl von Schuhen vor den Wohnungstüren sowie Kübelpflanzen zum Überwintern auf den Zwischenpodesten sind in einigen Treppenhäusern leider Realität. Und das, obwohl die „Glück Auf“ immer wieder darauf hinweist, dass Treppenhäuser brandlastfrei und als Rettungsweg sowohl für die Bewohner, als auch für den Krankentransport und die



Schuhregale oder Pflanzen die in den Treppenhäusern überwintern, lassen kaum Platz für Krankentransporte auf den Rettungswegen



Für die Loggien in Hochhäusern gelten neue Brandschutzbestimmungen

Feuerwehr ohne Einschränkungen nutzbar sein müssen. Die „Glück Auf“ wird in diesem Jahr verstärkt die Treppenhäuser kontrollieren und wo notwendig, konsequent alle die ihr gebotenen rechtlichen Möglichkeiten ausschöpfen, um brandlastfreie und unverstellte Fluchtwege in allen unseren Häusern zu sichern.

Denken Sie bitte daran, dass dies kein Selbstzweck oder böser Wille Ihrer Genossenschaft ist. Wir tun dies im berechtigten Sicherheitsinteresse aller unserer Hausbewohner.



Wir bitten alle Bewohner in der Genossenschaft um Verständnis für die notwendigen Ordnungsmaßnahmen. Uns ist es wichtig, dass in einem Brand- oder Katastrophenfall keine Menschenleben zu beklagen sind. Deshalb steht die Sicherheit in den Häusern der „Glück Auf“ an oberster Stelle.



Regional & günstig

Gaslieferung durch Energieversorgung Gera zu günstigen Preisen und Fernwärme zum Vorteil der Mitglieder vereinbart

Fast die Hälfte der Betriebskosten einer Wohnung entfällt auf deren Beheizung und auf die Warmwasserbereitung. Damit beeinflussen die sogenannten warmen Betriebskosten ganz erheblich die Wohnkosten. Die „Glück Auf“ nutzt seit vielen Jahren jede Gelegenheit Einfluss auf die Kostenentwicklung aller Betriebskostenarten zu nehmen, mit dem Ziel dem allgemeinen Kostenanstieg entgegenzuwirken. Darüber wurde im „Glück Auf“ Magazin immer wieder berichtet. Aufgrund ihres hohen Anteils an den Gesamtkosten ist die Verhandlung von Energiepreisen von besonderer Bedeutung für alle in der „Glück Auf“ wohnenden Mitglieder. Grundsätzlich ist bei der Wärmeversorgung der 4.020 Genossenschaftswohnungen zwischen den Energieträgern Erdgas und Fernwärme zu unterscheiden.

Während der Gasmarkt offen ist und die Genossenschaft bundesweit – ähnlich wie beim Strom – nach einem günstigen Anbieter Ausschau halten kann, ist die Fernwärme nur von einem regionalen Anbieter, der Energieversorgung Gera, zu beziehen.

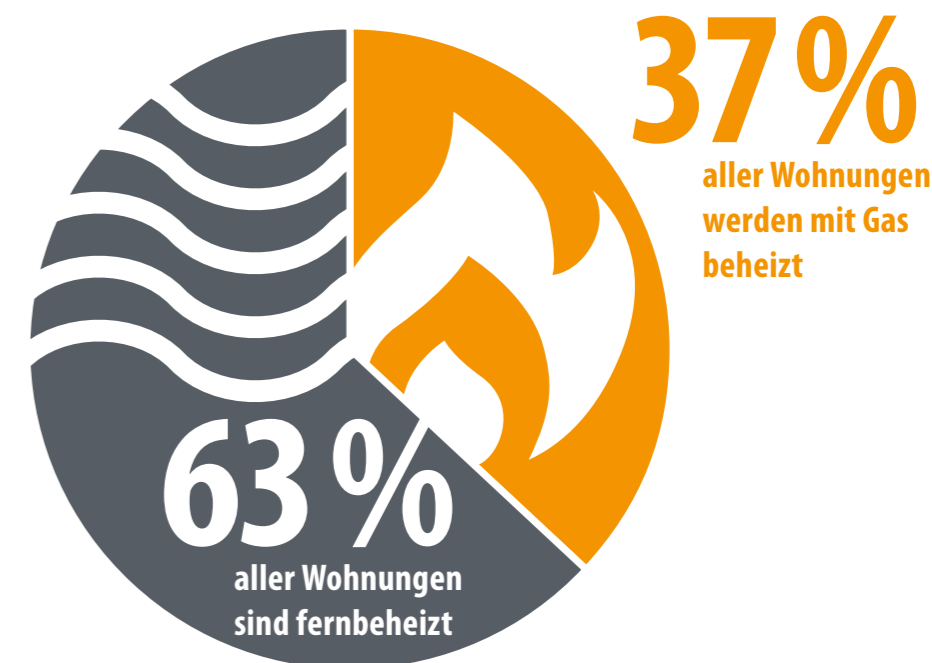
Gaspreis wird für „Glück Auf“ deutlich preiswerter

Seit 2013 wird an der Leipziger Energiebörse EEX nicht nur Strom, sondern auch mit Gas gehandelt. Die Preise sind vom Weltmarkt und damit von Angebot und Nachfrage abhängig. Bereits in den vergangenen Jahren hatte die Energieversorgung Gera

die Phase niedriger Einkaufspreise genutzt und mit der Genossenschaft Lieferverträge verhandelt, die den Einkauf größerer Mengen zu günstigen Preisen ermöglichten. In der Folge profitieren die Mitglieder von günstigen Festpreisen für einen festgelegten Lieferzeitraum. Der aktuelle Zeitraum endet zum 31.12. dieses Jahres. Um die Ende 2017 sehr niedrigen Einkaufspreise zu nutzen, auch vor dem Hintergrund bereits prognostizierter Preissteigerungen, konnte mit dem örtlichen Energieversor-

ger ein Versorgungsvertrag für die Jahre 2019 bis 2021 zu stark reduzierten Preisen abgeschlossen werden. So wird sich der Gasbezug für die „Glück Auf“ ab 2019 um etwa 27 Prozent verbilligen. Dies ist eine sehr gute Nachricht für die Bewohner der 1.481 Wohnungen, die mit Erdgas beheizt werden. Gleichzeitig stärkt dieser regionale Gas-einkauf auch den hiesigen Energielieferanten und damit den Wirtschaftsstandort Gera.

Anteil der Heizarten Gas und Fernwärme im Wohnungsbestand der „Glück Auf“



Über ein Drittel der „Glück Auf“ Wohnungen werden mit Erdgas beheizt

Ein Dankeschön zum Abschied



Ich möchte mich auf diesem Weg für die gute Zusammenarbeit bei meinen Mietern aus der Fritz-Reuter-Straße, der Walter-Gerber-Straße, der Robert-Blum-Straße und der Plauenschen Straße bedanken.

Dankeschön und auf Wiedersehen
Ihr Lutz Balke «



Nach zehn Jahren als Hauswart bei der „Glück Auf“ Wohnservice GmbH geht Lutz Balke in den Ruhestand.



Neu in der Genossenschaft

Seit Dezember 2017 verstärkt **Franziska Werner** das Team im Rechnungswesen der „Glück Auf“. Die 36-jährige ist Mutter zweier Mädchen, in ihrer Freizeit findet sie im Reitsport einen körperlichen Ausgleich zur Arbeit im Büro.

Dein Weg, ... deine Zukunft!

Starte 2018 in Gera als Azubi bei der „Glück Auf“ durch!

Wir suchen einen Auszubildenden (w/m) zum
Immobilienkauffrau/-mann

- Du hast die mittlere Reife oder Abitur?
- Du hast gute Leistungen in Deutsch und Mathematik?
- Du bist zuverlässig und teamfähig?
- Du bist offen und am Umgang mit Menschen interessiert?

Dann bewirb dich bei uns!



**WIR SUCHEN
DICH!**



Schriftliche Bewerbung:
WBG „Glück Auf“ Gera eG
Berliner Straße 5
07545 Gera

...oder per Mail:
wbg@glueckaufgera.de

www.glueckaufgera.de

Irgendwo einmal richtig ankommen

Wunsch-3-Raum-Wohnung ohne vorherige Besichtigung bei der „Glück Auf“ gefunden

Ein Leben auf gepackten Koffern, aber dennoch wünscht sich Sylvia Roll irgendwo einmal richtig anzukommen.

„Aber wenn es mich packt, dann ziehe ich auch wieder los“, erzählt sie. Sie war in Brasilien, in Italien, in der Türkei, hat viel von der Welt gesehen, nicht als Urlauberin sondern als Volleyballerin. Die inzwischen 44-Jährige war 250-fache deutsche Nationalspielerin. Sie nahm mit der deutschen Volleyball-Nationalmannschaft 1996 an den Olympischen Spielen in Atlanta teil und belegte dort Platz acht und Platz sechs bei den Olympischen Spielen 2000 in Sydney. Ihr Heimatverein war der Schweriner SC, zwischenzeitlich spielte sie immer wieder für ausländische Vereine, jeweils in der Position Außenangriff.

Sie blickt auf eine über zehnjährige Profizeit zurück, wurde 1996 und 1997 zur Volleyballerin des Jahres gewählt. Sie war vielfache deutsche Meisterin und Pokalsiegerin und Teilnehmerin an Welt- und Europameisterschaften. Nach einer schweren Schulterverletzung im März 2010 musste sie ihre Volleyballkarriere beenden.

Seit Saisonbeginn 2017/18 trainiert sie die Volleyball-Herren des Geraer VC mit Erfolg. Sie ist dort keine Unbekannte. So hatte sie in der Saison 2014/15 schon die Damen des Vereins in der 3. Liga trainiert, ging dann aber erst einmal wieder zurück in ihre Heimat zum Schweriner SC.

Erfahrung als Trainerin sammelte sie 2012 beim ehemaligen Zweitligisten SVG Lüneburg und 2013 beim Erstligisten VC Dres-

Volleyball-Trainerin Sylvia Roll mit einer ihrer Spielcollagen auf dem Balkon ihrer 3-Raum-Wohnung in der Geraer Hebbelstraße

den. Als Günter Eck, er führte die Geraer Herren 2016/17 in die Thüringen Liga, den Staffstab als Trainer weiterreichen wollte, begaben sich die Geraer Volleyball-Männer auf die Suche und erinnerten sich an die erfolgreiche Arbeit von Sylvia Roll als Trainerin mit den VC-Frauen. Ihre Bemühungen sollten sich auszahlen. Sie konnten Sylvia Roll zur Rückkehr nach Gera bewegen und für einen Neuanfang beim Geraer VC begeistern.

Gefallen hat ihr die Stadt Gera schon bei ihrem ersten Aufenthalt. Doch allein der Sport macht es auch nicht und für Sylvia Roll war es die Bedingung, eine Wohnung sowie eine Arbeit in Gera zu haben. Beides fand sie mit Unterstützung ihres Freundes sowie durch den Verein.

Inzwischen wohnt sie in einer 3-Raumwohnung der WBG „Glück Auf Gera eG“ in der Geraer Hebbelstraße. Arbeit fand sie als Köchin sowie im Service im Restaurant „Louis Diner“ in der Geraer Reichsstraße, in einem Team, in dem sie sich wohlfühlt.

„Ich wollte eine 2-Raum-, am liebsten aber eine 3-Raum-Wohnung, wegen des Arbeitszimmers, das ich als Trainerin schon brauche. Aber auch das Preis-Leistungs-

Verhältnis sollte stimmen. Im Internet bin ich auf die WBG „Glück Auf“ gestoßen, fand dort diese Wohnung. Gesehen habe ich sie dann aber erst, als der Mietvertrag schon unterzeichnet war. Ich hatte so ein Gefühl, dass muss die Richtige sein. Mein Gefühl hat mich nicht getäuscht“, erzählt sie und man spürt, sie fühlt sich in ihren vier Wänden wohl.

„Ruhige Lage, einen schönen Ausblick vom Balkon, ein ansprechendes Umfeld“, so beschreibt sie ihre Wohnung. Urkunden, Pokale sucht man vergeblich in ihrer Wohnung. Dafür schmücken ihr Arbeitszimmer ein Kalender mit Volleyballmotiven und Collagen, an denen man ihre Volleyballkarriere nachvollziehen kann. „Für mich ist der persönliche Kontakt viel wichtiger. In meiner aktiven Zeit waren es vor allem die Fans. Egal, ob es der Zuspruch bei Erfolgen oder Kritik bei Misserfolgen war, mir war beides immer wichtig. Und daran halte ich auch in meiner Tätigkeit als Trainerin fest“, erzählt sie.

Einmal irgendwo ankommen, das will sie. Möglicherweise ist es Gera, in einer Wohnung der WBG „Glück Auf“. Dem Geraer VC wäre es nur zu wünschen.



Fußball-Ferienstpaß für den Nachwuchs



Gruppenfoto mit allen Teilnehmern, dem Trainerteam und Sponsor

Wie sichern wir die Kinderbetreuung während der insgesamt 13 Schulferienwochen im Jahr?

Vor dieser Frage stehen wohl die meisten Eltern mit noch jüngeren schulpflichtigen Kindern.

An all jene richtet sich das Angebot der Nachwuchsakademie „Glück Auf“, die erstmals in den vergangenen Winterferien Ferienstpaßballtage organisierte. Dieses Projekt der Nachwuchsspielgemeinschaft Gera, bestehend aus der BSG Wismut Gera e.V., dem VfL 1990 Gera e.V. und den Eurotrink Kickers FCL Gera e.V., soll künftig während der Schulferien Kindern den Spaß am Ball vermitteln,

wobei natürlich – wie sollte es anders sein – das Fußballspielen im Mittelpunkt steht. Die Teilnahmedauer kann individuell von den Eltern gemeinsam mit den Schützlingen festgelegt werden, da sie tageweise gebucht werden kann.



Die verantwortlichen Trainer, um den sportlichen Leiter der BSG Wismut, Carsten Hänsel, kümmern sich aber nicht nur um die sportlichen Aktivitäten der 6- bis 14-jährigen, sie organisieren auch die Versorgung der Kinder. So wurden die Essenswünsche der Kinder beim Mittagessen im neuen Stadiongebäude am Steg berücksichtigt.



„Glück Auf“ Kinder sind dabei

Sichtlich wohl fühlten sich Max und Fynn aus der Liselotte-Herrmann-Straße. Sie hatten zwei Ferienfußballtage im Rahmen der Vorstellung des Projektes auf der Facebook-Seite der „Glück Auf“ gewonnen. Besonders Ehrgeiz entwickelten die beiden jungen Kicker beim Torwarttraining mit dem langjährigen Torwart der ersten Mannschaft, Alexander Just. Die Begeisterung war so groß, dass ihre Mutti spontan die Teilnahme ihrer Jungs am Fußball-Ferienstpaß um zwei Tage verlängerte.



Die beiden Gewinner Fynn und Max (von links)



Torwarttraining mit den Profis



Es wurde nicht nur Fußball gespielt



Viel Bewegung macht auch großen Hunger

1. Glück-Auf-Turnier mit 24 Teams aus ganz Mitteldeutschland



Zu ihrem ersten großen Hallen-Fußball-Turnier hatte die „Glück Auf“ Nachwuchsakademie im Februar eingeladen. Insgesamt 24 Nachwuchsteams so bekannter Vereine wie dem FC Carl Zeiss Jena, dem Chemnitzer FC und dem 1. FC Lok Leipzig nahmen teil. Die jungen Kicker der Altersklassen U8, U9 und U13 lieferten sich an zwei Tagen in der Schmöllner Ostthüringenhalle faire Spiele. Muttis, Vatis, Omas und Opas sowie die Trainer und Mannschaftsbetreuer unterstützten ihre Mannschaften lautstark von den Rängen und sorgten für viel Stimmung in der Halle. Unsere Genossenschaft war Hauptsponsor und Namensgeber des Turniers. Die Siegerehrungen wurden vom „Glück Auf“ Vorstand vorgenommen.

Turniersieger in den einzelnen Altersklassen wurden:

- U8** SG Gera II
- U9** Chemnitzer FC
- U13** 1. FC Lok Leipzig

Im kommenden Jahr steht die Geraer Pannordhalle für die Ausrichtung des 2. Glück-Auf-Turniers zur Verfügung.



In der U13 siegte das Team des 1. FC Lok Leipzig



Die Geraer Teilnehmer der Altersklasse U13



An zwei Tagen war die Schmöllner Ostthüringenhalle ein Ort für spannende Spiele, sportliche Kicker und glückliche Sieger sowie ein stimmungsvolles Publikum

GLÜCK AUF NACHWUCHSAKADEMIE



Die Geraer Fußballvereine VfL, Eurotrink und Wismut haben sich 2017 zu einer Spielgemeinschaft, der „Glück Auf“ Nachwuchsakademie, zusammengeschlossen. Mittlerweile zählen 180 Spieler in 14 Mannschaften sowie 23 Trainer und Übungsleiter zur Spielgemeinschaft. Die Nachwuchsakademie sichert weit mehr ab, als nur einen regelmäßigen wöchentlichen Trainingsplan für die G- bis D-Junioren. Sie organisiert Turniere in der Halle und im Freien, Trainingscamps und Schulfußball-AGs. Mit dem Lusaner SC besteht eine Kooperation. Die Leitung der Nachwuchsakademie liegt in den Händen von Michael Dietl (Eurotrink Gera) und dem sportlichen Leiter von Wismut Gera, Carsten Hänsel.

Rundwanderweg

durch den Zaufensgraben nach Leumnitz und über den Ferberturm, Zschippern und Collis wieder nach Pforten

Die aktuelle Route finden Sie auf:
www.outdooractive.com/de
 unter Suche: **Glück Auf Tour 01/2018**



Streckendaten:
 10,6 km
 2,51 Std. Gehzeit
 ▲ 150 m
 ▼ 150 m



1 Start: Straßenbahnhaltestelle Wintergarten – von hier aus startet die Tour in die Meuselwitzer Straße, ...



2 ... vorbei am Pfortener Bahnhof, ...



3 ... entlang an Gärten und immer links vom Zaufensgraben, ...

Naturlehrpfad
 Gera-Süd
**Bahndamm
 der GMWE**

„Einmal Wuitz-Mummsdorf, bitte!“ – So klang es bis 1969, wenn sich Reisende von Gera-Pforten mit der Gera-Meusewitz-Wuitzer-Eisenbahn (GMWE) auf den Weg in das Altenburger Land machen wollten.

Die meterspurige Bahnlinie mit einer Länge von über 31 km verband 68 Jahre das Braunkohlengbiet um Meuselwitz mit der aufstrebenden Industriestadt Gera, wo die „Kohlebahn“ über das städtische Straßenbahnnetz bis zu 25 Fabriken direkt mit dem wertvollen Brennstoff versorgte. Nach einem Unwetter im Jahr 1969 wurde die Strecke durch die Deutsche Reichsbahn stillgelegt. Heute erinnern nur noch die ehemaligen Bahnhofsgebäude, beispielsweise in Gera-Pforten, sowie Schwellenreste im Verlauf der Strecke an die Schmalspurbahn.

Bei Bahnliebhabern ist die GMWE wegen einiger Besonderheiten heute noch unvergessen. Zu den Kuriositäten zählte unter anderem ein Schienenbus, für den extra Wendeanlagen gebaut werden mussten, da er nur im Einrichtungsbetrieb fahren konnte.

Was schätzen Sie, wie lange die Fahrt mit den Personenzügen über die 31 km dauerte? Mindestens 2 Stunden!

Ein Gemeinschaftsprojekt mit freundlicher Unterstützung von:



4 ... bis zu einer Kreuzung, hier den Bach über eine Brücke queren, ...



4 ... bis zu einer Kreuzung, hier den Bach über eine Brücke queren, ...



6 ... auf dem Wanderweg sind teilweise noch die Schwellen der Gleisanlage sichtbar, ...



7 ... am Ende der Bahnstrecke biegt man links auf den Rad-/Fußweg ab, vorbei am CJD ...



8 ... zum Ferberturm, hier links abbiegen und 100 m weiter den Zschippernerweg bergab, ...



9 ... über den Lutherweg erfolgt wieder eine Querung des Zaufensgrabens (Bild 4), ...



10 ... nach der Brücke dem Anstieg geradeaus folgend, gelangt man nach Zschippern, ...



11 ... links abbiegen, den Stadtring queren und rechts auf den Lutherweg schwenken, ...



12 ... den Blick vom Aussichtspunkt ins Gessental genießen, diesen dann aber rechts liegen lassen, ...



13 ... am Wald entlang zum Hügelgrab, die Treppen führen bergab nach Collis, ...



14 ... hier lädt der Gasthof zu einer kleinen Pause ein, ...



15 ... der Radweg führt durch das Gessental nach Gera – zurück zum Start.



Die junge [Glücks]Seite

Die kreative Seite für Kinder

Blumennester basteln



Und das braucht ihr: kleine Blumenzwiebeln von Frühblühern (Hyazinthen, Traubenhyazinthen oder Narzissen), Moos, Bindedraht und Zweige



1. Nehmt die Blumenzwiebeln vorsichtig aus dem Topf...



2. ... legt die Zwiebel auf ein Stück Moos, es sollte so groß sein, dass es die komplette Wurzel umschließt ...



3. ... das Moos mit dem Bindedraht mehrfach umwickeln und die Enden gut verknoten ...



4. ... die kleinen Moosballen an den Zweigen mit Bindedraht befestigen ...



5. ... besprüht die Ballen regelmäßig mit Wasser und schaut wie der Frühling ins Zimmer kommt.



Mit Kindern kochen.
Lasst euch bei diesem Rezept von Erwachsenen helfen!

- Das braucht ihr:
- 150 g Löwenzahn-Blütenköpfe
 - 1 kg Zucker
 - 1 Zitrone(n)
 - 0,5 l Wasser

Zubereitung:
Die Blüten gründlich abwaschen und von allem Grünen was sie umgibt befreien (Kelchblätter, Stängel und Blätter). 1 Liter Wasser, die in Scheiben geschnittene Zitrone und die Blütenblätter 15 Minuten kochen und anschließend über Nacht zugedeckt stehen lassen. Den kalten Sud durch ein sauberes Tuch gießen und in einem Topf auffangen. Mit dem Zucker unter ständigem Rühren langsam kochen bis ein dickflüssiger Honig entstanden ist (ca. 1 Stunde). In saubere Gläser abfüllen und kühl lagern.



Wohlfühlen und Bekannte begeistern

Die sogenannte „Mund-zu-Mund-Propaganda“ ist ja bekanntlich die beste Werbung. Deshalb freut es uns, wenn Mitglieder Freunde und Verwandte von den Vorzügen unserer Genossenschaft überzeugen.

Einen extra großen Blumenstrauß gab es jetzt für Claudia Martin, ihre Weiterempfehlung war bereits die 50. in unserer Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“.

Erst seit 2017 ist Frau Martin Mieterin und Mitglied bei der „Glück Auf“. Sie strahlt, wenn sie über ihr neues Zuhause in Zwötzen spricht: die schöne 3-Raum-Wohnung, die Nähe zu ihrem Garten oder die guten Einkaufsmöglichkeiten im Wohngebiet. Diese Zufriedenheit bringt sie auch gegenüber Freunden zum Ausdruck. Einen Bekannten, der auch auf Wohnungssuche war, lud sie spontan zu einer Wohnungsbesichtigung ein. Ab Juni ist er Mitglied bei der „Glück Auf“ – seine neue Wohnung liegt vis-à-vis zur Wohnung von Claudia Martin.

Formular abtrennen, ausfüllen und in der Geschäftsstelle abgeben.

Mitglieder werben Mitglieder



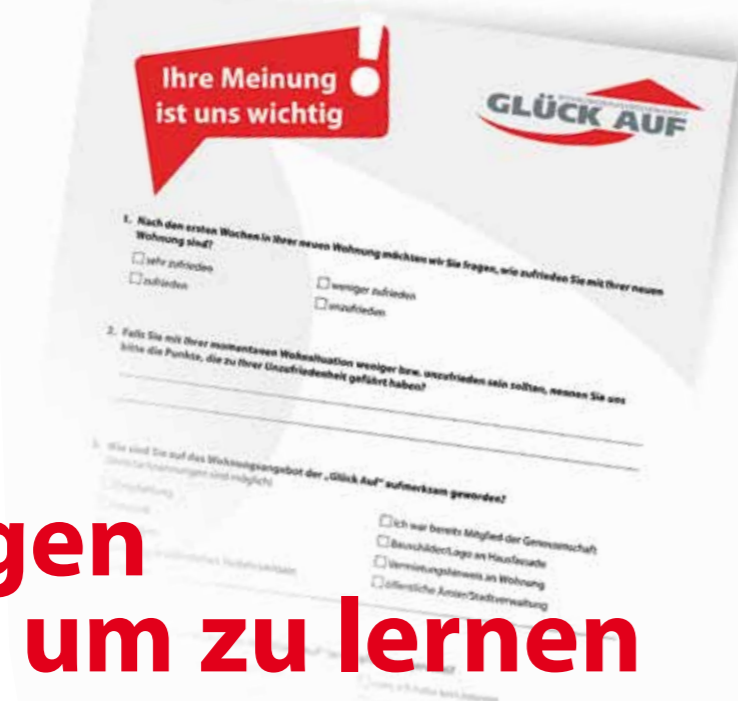
Das Wohnen bei uns in der „Glück Auf“ bietet zahlreiche Vorteile: Wir sind eine starke Gemeinschaft von über 4.000 Mitgliedern und ihren Familien. Wenn Sie sich in der „Glück Auf“ wohlfühlen, dann empfehlen Sie uns doch weiter. Vielleicht können Sie sich ja Ihren neuen Nachbarn selbst aussuchen.

Werben Sie Freunde, Bekannte oder Verwandte und freuen Sie sich über eine Gutschrift in Höhe von 100,00 Euro auf Ihrem Mietkonto.

- So einfach geht's:**
1. Sie leben in einer Wohnung unserer Genossenschaft und werben ein neues Mitglied.
 2. Das neue Genossenschaftsmitglied schließt einen unbefristeten Dauernutzungsvertrag für eine Wohnung der „Glück Auf“ ab.*
 3. Ihrem Mietkonto werden nach Abschluss des Nutzungsvertrages durch den von Ihnen Geworbenen 100,00 € gutgeschrieben, die mit Ihrer nächsten Mietzahlung verrechnet werden.

* Das neue Mitglied darf nicht Nachnutzer der eigenen Wohnung sein!

Ihre Weiterempfehlung ist uns 100,00 € wert!



Fragen um zu lernen

Etwa 300 Nutzungsverträge schließt die Genossenschaft jährlich mit Wohnungsuchenden ab, die in der „Glück Auf“ eine neue Wohnung gefunden haben. Da bekanntlich nichts so gut läuft, dass es nicht noch verbessert werden kann, erfragt die „Glück Auf“ einige Wochen nach dem Einzug, wie der gesamte Vermietungsprozess vom ersten Kontakt bis zur Unterzeichnung des Nutzungsvertrages von unseren neuen Mietern wahrgenommen wurde.

Ziel ist es, im Sinne kundenorientierten Verhaltens, die Abläufe der Wohnungsvermietung verständlich zu gestalten und eine hohe Zufriedenheit dauerhaft zu sichern.

Unter den Teilnehmern der Umfrage „Ihre Meinung ist uns wichtig“ verlost die Genossenschaft in jedem Jahr drei Preise.

Die Preisträger der 2017 erfolgten Neumitglieder-Befragung sind:

- 1. Preis: Kulturgutschein**
Ilka und Joachim Seifert
 - 2. Preis: Rieger-Einrichtungsgutschein**
Carolin Gärtner
 - 3. Preis: Happy Dinner Card Premium**
Sandra und André Schweyer
- Den glücklichen Gewinnern wurden die Preise bereits übergeben.



Weihnachtsrätsel Auflösung

In unserer dritten Ausgabe 2017 begaben wir uns mit den Lesern auf eine Rätseltour durch Gera. Es erreichten uns viele Karten und E-Mails mit dem gesuchten Lösungswort „Nikolaus“.

Aus allen Einsendungen haben wir folgende Gewinner gezogen:

- 2 Kinogutscheine für das Metropol**
Monique Gubitz
 - 1 Familienkarte für den Tierpark Gera**
Inge Günther
 - 1 Familienticket für das Hofwiesenbad**
Marcel Raßmann
- Die Gutscheine wurden bereits zugestellt.



Programm 01.03. – 30.06.2018

Kaffeeklatsch

Kaffee, Kuchen & nette Gespräche
jeden **Donnerstag | 15.00 Uhr**



Der 5. Dienstag Plastiken, Skulpturen und Denkmale in Gera

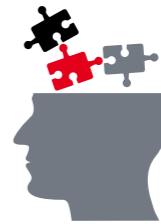


Was ist der Unterschied zwischen einer Plastik und einer Skulptur? Warum wurde „Sabine“ vom Sockel geholt und wer klatzte den Pinguin? Wo stehen die „Drei Grazien“ heute und was wurde aus dem Zabel-Denkmal? Diese und andere Fragen beantwortet Manfred Taubert.

29. Mai 2018 | 15.00 Uhr | (2,00 €)

Gedächtnis- und Konzentrationstraining

Aufmerksamkeitstraining + Gehirnjogging
... mit Renate Schaub



jeden **1. + 3. Dienstag | 15.00 Uhr | (1,00 €)**
06. + 20.03. | 03. + 17.04. | 01. + 15.05. | 05. + 19.06.2018

Fit im Alter

Entspannungs- und Fitnessübungen
... mit Steffi Flache



jeden **2. + 4. Dienstag | 15.00 Uhr | (1,00 €)**
13. + 27.03. | 10. + 24.04. | 08. + 22.05. | 12. + 26.06.2018

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Berliner Straße 7, 07545 Gera (direkt neben der „Glück Auf“-Geschäftsstelle) **Info: Isolde Döring, Telefon 0176 46531784**



Formular abtrennen, ausfüllen und in der Geschäftsstelle abgeben.

Mitglieder *werben* Mitglieder



Genossenschaftsmitglied | Werber

Name, Vorname: _____ Telefon: _____
Straße, Haus-Nr.: _____

Ich habe folgendes **neues Mitglied der „Glück Auf“** geworben (derzeitige Anschrift):

Name, Vorname: _____ Telefon: _____
Straße, Haus-Nr.: _____
PLZ, Ort: _____



Die ServiceCard

Viele Preisvorteile
für Mitglieder



„Hier wohnt das WIR“ – unter diesem Leitspruch vereinen sich die fünf Geraer Wohnungsbau-genossenschaften zu einer starken Gemeinschaft vor Ort. Zu dieser Gemeinschaft gehören auch unsere Mitglieder, die in Gera leben, wohnen und arbeiten. Gemeinsam machen WIR uns stark!

Die WIR-Genossenschaften in Gera wollen ihren Mitgliedern auch in den kommenden Jahren vielseitige Angebote bieten. Mit der ServiceCard erhalten Genossenschaftsmitglieder lukrative Rabatte in Geraer Geschäften und bei regionalen Dienstleistern. Mit allen Anbietern wurden Sofortrabatte vereinbart.

Die ServiceCard ist zugleich die Mitgliedskarte der Genossenschaft.

PS:

Profitieren Sie von der starken Gemeinschaft – werden Sie Genossenschaftsmitglied der WBG „Glück Auf“ Gera eG! Die Mitgliedschaft ist zugleich eine Form der Geldanlage. Für Ihre eingezahlten Anteile erhalten Sie von uns attraktive Zinsen. **Zur Zeit 2,7 %. Steuerfrei!**

ADTV Tanzschule Katja Paunack | Reichsstraße 3, 07545 Gera

Bestandskunden: einmalig 15 € Gutschrift auf ihr Tanzkonto

Neukunden: einmalig 40 € Ermäßigung auf einen Kurs *

Arcaden-Apotheke | Heinrichstraße 30, 07545 Gera

5 % Rabatt auf alle Freiwahlartikel *

Bauzentrum Löffler | Langenberger Straße 57, 07552 Gera

5 % Rabatt auf vorrätiges Sortiment *

Bike House Weiser | Heinrichstraße 68, 07545 Gera

5 % auf alle Produkte *

Bio-Seehotel Zeulenroda | Bauerfeindallee 1, 07937 Zeulenroda-Triebes

15 € Behandlungsgutschein auf Leistungen im Panorama-Spa in Verbindung mit einer Übernachtung

Blütenhaus Gera | An der Beerweinschänke 4, 07554 Gera,

4 % Rabatt auf alle Produkte *

BRS-Umzüge | Gewerbepark Keplerstraße 46, 07549 Gera

5 % Rabatt auf Umzugsdienstleistungen bei Barzahlung

Connys Reisewelt | Straße der Völkerfreundschaft 33, 07551 Gera

3 % Ermäßigung auf den Reisepreis bei Pauschalreisen

Dietz-Umzüge | Wiesenstraße 14, 07570 Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz

5 % Rabatt auf unsere Umzugsdienstleistungen bei Umzug innerhalb der Wohnungsgenossenschaften oder bei Einzug aus dem Umkreis von 30 km

Eventtours Gera | Markt 14, 07545 Gera

5 % auf alle Touren

Fitness Company | Theaterstraße 70, 07545 Gera

Alle Leistungen 4 Wochen kostenfrei testen.

Gera-Information | Burgkeller, Markt 1a, 07545 Gera

ab 50 € Einkaufswert erhalten Sie einen 5 €-Gutschein für Ihren nächsten Einkauf in der Gera-Information, kostenloser Eintritt auf den Rathausturm

Hammer Fachmarkt | Thüringer Straße 26, 07552 Gera-Bieblach

3 % Sofortrabatt *

JohnHill Optik | Markt 2, 07545 Gera

50 € GUTSCHEIN für den Kauf von einem Paar ZEISS-Brillengläsern, inkl. Prüfung mit patentierter ZEISS-Technologie

Koch- und Eventstudio Gera GmbH | Markt 14, 07545 Gera

5 % auf Gutscheine *

Mahlwerk Gera | Kornmarkt 4, 07545 Gera

10 % Preisnachlass auf Röstkaffee „Ruanda – Thousand Hills“

MEDIMAX Gera | Braustraße 8, 07551 Gera; Heinrichstraße 30, 07545 Gera

3 % auf alle Produkte *

Pflegeleicht – Meisterbetrieb Textilreinigung | Pfortener Straße 5, 07545 Gera

10 % Rabatt auf alles *

Seestern Panorama-Bühne | Bauerfeindallee 1, 07937 Zeulenroda-Triebes

1 Gratisgetränk pro Ticket bei einem Konzert auf der Seestern Panorama-Bühne

Sehzentrum Ulm | Werdauer Straße 38, 07551 Gera-Zwötzen

Optometrische Sehstärkenbestimmung, Irisdiagnostik, prof. Beratung bei diagnost. Augenkrankheiten, Kontaktlinsenanpassung, Augenhintergrundaufnahmen, Glaukom-Messung

Stern-, Süd-Apotheke | Wiesestraße 5, 07548 Gera; Reichsstraße 50, 07545 Gera

kostenlose Blutdruckmessung, alle Blutuntersuchungen zum halben Preis,

20 % Rabatt auf Blutdruckmessgeräte

Theater & Philharmonie Thüringen | Theaterplatz 1, 07548 Gera

10 % Rabatt auf alle Vorstellungen *

UCI Kinowelt Gera | Reichsstraße 3, 07545 Gera

Montag bis Mittwoch 1,00 € Rabatt auf den Eintrittspreis *

Vedes-Spieleliste | Heinrichstraße 30, 07545 Gera

5 € Rabatt auf Spielwaren ab 50 € Einkaufswert *

Waikiki Thermen- & Erlebniswelt | Am Birkenwege 1, 07937 Zeulenroda-Triebes

Familienkarte: 15 % Rabatt Tropen- und Sportbad, Tageskarte: 20 % Rabatt Tropenbad und Sauna + zuzgl. 1,50 Euro Wochenende- und Feiertagszuschlag

XXXL electro GmbH | Adam-Opel-Straße 1, 07552 Gera

5 % Rabatt bei Neukauf einer Einbauküche, bei Neukauf von E-Geräten ist die Lieferung sowie die Altgeräteentsorgung kostenlos

* Bitte besondere Konditionen im Beilagenheft zur ServiceCard beachten.